



Hans Kammerlander

wurde als sechstes Kind einer Bergbauernfamilie am 06.12.1956 in Ahornach / Südtirol geboren, dort wohnhaft. In seiner frühen Jugend begann er die Berge seiner näheren Umgebung zu erklettern.

Später folgten die Dolomiten, die großen Wände der Alpen und die hohen Berge der Welt. Insgesamt stand Hans Kammerlander auf **13 Achttausendern**. Sieben davon bestieg er zusammen mit Reinhold Messner. Kammerlander ist staatl. geprf. Berg- u. Skiführer.

Zahlreiche Fernsehauftritte bei: ARD – ARTE – FOCUS TV – HR – RTL – SAT1 – SWR – VOX – WDR – ZDF – ORF – RAI – CHINA TV, sowie Bildveröffentlichungen in BUNTE – STERN – SPIEGEL – QUICK – PLAYBOY – DIE ZEIT etc. kann Hans Kammerlander vorweisen.

Hans Kammerlander hält jährlich zahlreiche **Dia - Vorträge** im In- und Ausland.
Berater verschiedener Ausrüstungsfirmen im Bergsport.

Zur Zeit sind folgende **Erlebnisbücher** von Hans Kammerlander erhältlich: **„ABSTIEG ZUM ERFOLG“**, **„BERGSÜCHTIG“** – (beide Piper-Verlag), **„UNTEN UND OBEN“** (Malik Verlag), **„AM SEIDENEN FADEN“** (Malik Verlag) sowie verschiedene Video Cassetten.

2002 „Internationales Jahr der Berge“: Auszeichnung in Berlin zum **„Offiziellen Botschafter der Berge“**.

2002 Auszeichnung mit dem **„Rotary-Preis“**: Die Vergabe verfolgt den Zweck, eine Persönlichkeit, die sich durch besondere Leistungen ausgezeichnet hat, die vor allem mit den Provinzen Trient und Südtirol und deren Bevölkerung zusammenhängen, auszuzeichnen.

Seine größten Erfolge:

ALPEN - DOLOMITEN:

- ca. 2000 Klettertouren, davon ca 50 Erstbegehungen
- 60 Alleinbegehungen im VI. Schwierigkeitsgrad.
- Eiger Nordwand - Matterhorn Nordwand - Grandes Jorasses Nordwand
- Drei Zinnen Nordwände - Marmolada Südwand - Civetta Nordwestwand – Heiligkreuzkofel
- **"RUND UM SÜDTIROL"** : 1200 km klettern und wandern, 100.000 Höhenmeter und über 300 Gipfel zusammen mit Reinhold Messner im Herbst 1991 - in sechs Wochen.
- 1991 **VON NORD NACH NORD**: in nur 24 Stunden durchstieg Kammerlander zusammen mit H.P.Eisendle die Nordwand des Ortlers und die Nordwand der Großen Zinne (Comici-

- Führe), dazwischen lagen 246 km Asphalt (von Sulden nach Misurina), die mit dem Rad zurückgelegt wurden.
- 1992 **4 x Matterhorn** im Auf- und Abstieg über Hörnli-, Furggen-, Lion-, und Zmuttgrat, innerhalb von 24 Stunden.

HIMALAYA / KARAKORUM:

- ⇒ **1983** Cho Oyu, 8202 m - 1. Begehung der Südwestwand - mit R. Messner
- ⇒ **1984** Gasherbrum Überschreitung - 1. Überschreitung zweier Achttausender - mit R. Messner (Hidden Peak 8068 m und Gasherbrum II 8035 m)
- ⇒ **1985** Dhaulagiri, 8172 m - mit R. Messner, und Annapurna 8091 m - mit R. Messner - 1. Begehung der Nordwestwand
- ⇒ **1986** Makalu, 8481 m - mit R. Messner u. F. Mutschlechner
- ⇒ **1986** Lhotse 8511 m - mit R. Messner
- ⇒ **1990** Nanga Parbat, 8125 m - 1. Skiabfahrt - m. D. Wellig / Diamirwand
- ⇒ **1993** Shivling in Indien, 6543 m - 1. Begehung des Nordpfeilers - mit Chr.Hainz
- ⇒ **1993** und **1995** Ama Dablam, 6812 m
- ⇒ **1994** Broad Peak, 8048 m - Skiabfahrt ab 7000m
- ⇒ **1996** Shisha Pagma, 8012m und
- ⇒ **1996** Mt. Everest, 8848m
Aufstieg ohne Sauerstoff in **nur 17 Stunden** ab vorgeschobenem BL (6400m), bisher **schnellste Begehung** und **1. Skiabfahrt** vom Mt. Everest.
- ⇒ **1998** Kanchenjunga 8586m - Skiabfahrt ab 7500m
- ⇒ **1999** erfolgreiche Ski-Expedition zum Muztagh Ata, 7546 m in China (im Rahmen einer Expedition der Alpenschule Südtirol)
- ⇒ **1999**, K2, 8616m, bis 170 Meter unterhalb des Gipfels, zu starke Lawinengefahr
- ⇒ **2000** Erstbesteigung des Thang Ri, 6240m in Pakistan
- ⇒ **2000** erneuter Abbruch der Expedition am K2, 8611m aufgrund anhaltendem Schlechtwetter.
- ⇒ **2001** im dritten Anlauf gelingt die Besteigung des K2, 8611m am 22. Juli. Der Aufstieg erfolgt über die „Cesen-Route“ gemeinsam mit dem französischen Seilpartner C. Lafaille.
- ⇒ **2002** HIMALAYA LIVE - in Zusammenarbeit mit ARD / WDR gelingt die Live- Übertragung von einer Gipfelbesteigung im Himalaya. Hans Kammerlander und der Kameramann Hartmann Seeber besteigen den 6812m hohen Ama Dablam in Nepal und senden Live Bilder nach Deutschland.
- ⇒ **2003**, Expedition zum Nuptse East, 7804 – dem höchsten noch unbestiegenen Gipfel im Himalaya! Der Gipfel gelingt nicht, dafür aber die Erstbegehung des zentralen Mittelpfeilers bis 6800m. Schlechte Wetterbedingen machen einen weiteren Aufstieg unmöglich. Die Expedition wurde vom Hessischen Fernsehen dokumentiert, der Film wurde bei RAI / Sender Bozen und im Hessen Fernsehen ausgestrahlt.
- ⇒ **2005**, Expedition zum Jasemba Peak, 7350 – einer unbestiegenen, klettertechnisch schwierigen Schönheit im Solo-Khumbu-Gebiet im Himalaya. Die chinesisch-nepalesische Grenze verläuft genau über den Gipfel dieses Berges. Aufgrund dessen wurde der Berg für die Besteigung von der Südseite her, erst 2003 von der nepalesischen Regierung erteilt. Aufgrund äußerst widriger Wetterverhältnisse musste die Expedition 400 m unterhalb des Gipfels abgebrochen werden.
- ⇒ **2006**, erneuter Besteigungsversuch des Jasemba Peak, 7350 – Hans Kammerlander und sein Seilgefährte Lois Brugger haben bereits bis 7200 mt. Fixseile verlegt und beschließen wieder ins Lager abzustiegen. Nach einigen Tagen der Erholung wollen Sie den Gipfelsturm wagen. Lois Brugger steigt einige Minuten vor Hans Kammerlander ab und verunglückt tödlich auf ca. 6800 mt. Als Hans Kammerlander ebenfalls absteigt, bemerkt er, dass zwar zwei Spuren hinaufführen, aber keine hinab. Er kehrt um und findet Lois Bruggers Express-Schlinge an einem Fixseil. Trotz sofortiger Suche und weiteren Suchaktionen mittels Hubschrauber bleibt Lois Bruggers Leiche unauffindbar.
- ⇒ **2007**, nach 2 erfolglosen Besteigungsversuchen gelingt die Erstbesteigung des bis dahin unbestiegenen Jasemba (7350m) in Nepal. Hans Kammerlander und Bergsteigerkamerad Karl Unterkircher stehen am 22. Mai um 15.00 Uhr nach 13 stündigem Aufstieg auf dem

höchsten Punkt dieses mächtigen und schwierigen Berges. Es ist die bis dahin schwierigste aber auch schönste Erstbesteigung des Südtiroler Bergsteigers. Hans Kammerlander widmet den Gipfel seinem im letzten Jahr dort tödlich verunglückten Freund Lois Brugger.

(Alle Besteigungen ohne künstlichen Sauerstoff!)

PATAGONIEN - SÜDAMERIKA:

- ◆ **1988** Cerro Torre, 3128m – Maestriführe, bis dahin schnellste Begehung in nur 17 Stunden / Auf- und Abstieg
- ◆ **1989** Poincenot
- ◆ **1990** Mitarbeit am Spielfilm „Schrei aus Stein“ von Werner Herzog